

**Aktualisierung der eigentümergeprägten Oberziele 2022 - 2026**  
**Städtische Theater Chemnitz gGmbH (STC gGmbH)**

**Allgemeine Darstellung des Unternehmens**

		<b>Stand 31.12.2020</b>
<b>Ertragskennzahlen</b>	betriebl. Gesamtleistung	3.496 T€
	betriebl. Gesamtaufwand	-32.020 T€
	Betriebsergebnis	-28.524 T€
	Finanzergebnis	-1 T€
	Neutrales Ergebnis	29.008 T€
	davon Zuschuss Stadt Chemnitz	27.150 T€
	davon Zuschuss Freistaat Sachsen	1.858 T€
	Jahresergebnis	483 T€
<b>Bilanzkennzahlen</b>	Bilanzsumme	7.927 T€
	Anlagevermögen	2.953 T€
	Investitionen	541 T€
<b>Personalkennzahlen</b>	durchschn. beschäftigte MA	422
	Auszubildende	7

Der **Gegenstand** des Unternehmens ist in § 2 des Gesellschaftsvertrages der STC gGmbH wie folgt definiert:

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung eines Mehrspartentheaters.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten, mit Unternehmen kooperieren und Interessensgemeinschaften eingehen. Der Gegenstand des Unternehmens, an dem eine Unterbeteiligung besteht, soll den in § 94a (1) Nr. 1 und § 96 (1) SächsGemO genannten Anforderungen genügen.

Die STC gGmbH betreibt fünf Sparten: Das Musiktheater, das Ballett, die Philharmonie, das Schauspiel und das Figurentheater. Sie ist eine bedeutende Kultur- und Kunsteinrichtung der Stadt Chemnitz mit ca. 350 Vorstellungen p. a. und ca. 60.200 Besuchern p. a.<sup>1</sup> und ist ein wichtiger Identitätsträger und Imagefaktor der Stadt Chemnitz.

Die Gesellschaft unterhält und betreibt mehrere Theatereinrichtungen, führt Theateraufführungen sowie Konzerte mit eigenem Ensemble sowie weitere künstlerische und kommunikative Veranstaltungen in Chemnitz, sowie auch Gastspiele durch.

<sup>1</sup> Kalenderjahr 2020: Besucher und Vorstellungen aller Spielstätten und Gastspiele (gerundet). Pandemiebedingt sind diese Zahlen nicht aussagekräftig. Ab 2022 erwarten wir wieder Werte wie aus der Vor-Corona-Zeit (2019: Anzahl Vorstellungen: 1.011; Anzahl Besucher: 218.516)

Folgende finanzielle Prämissen bestehen für die STC gGmbH:

- größter Kostenfaktor stellt der Personalaufwand mit 72 % Anteil am Gesamtkostenblock dar, dessen Höhe sich nach den gültigen Flächentarifverträgen richtet
- die Gesellschaft finanziert sich zu rund 90 % aus Zuschüssen der öffentlichen Hand (Stadt Chemnitz und Freistaat Sachsen).

<b>1. Allgemeine/strategische Ziele</b>	
1.1	Aufgabe der Gesellschaft ist die Pflege und Förderung der Darstellenden Künste und der Musik in der Stadt Chemnitz zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger, die Förderung der Kommunikation unter der Bevölkerung und deren Identität mit der Stadt Chemnitz und ihrer Region, die Stärkung der überregionalen Ausstrahlung der Stadt, sowie die Erhöhung der Anziehungskraft.
1.2	Entsprechend ihrem Namen versteht sich die STC gGmbH als vorrangig für die Stadt und Region wirkende künstlerische Einrichtung. Das schließt eine auf Vielfalt sowie auf Publikumsakzeptanz orientierte Spielplankonzeption ebenso ein, wie das Bekenntnis zum Ensembleprinzip und zum Repertoirespielplan. Im inhaltlichen wie im ästhetischen Sinne ist die STC gGmbH dabei in der Verpflichtung, ein möglichst hohes Maß an künstlerischer Qualität und Innovation zu realisieren und damit einen be- und geachteten Platz im nationalen und internationalen Kunstleben einzunehmen.
1.3	Die STC gGmbH steht vor der Aufgabe, ihr künstlerisches Konzept den Erfordernissen und Möglichkeiten der Zukunft weiterhin und kontinuierlich anzupassen. Dabei kommen dem Bereich der kulturellen Bildung und der Arbeit mit und für junge Menschen eine besondere Bedeutung zu.
1.4	Einbindung des Standortes am Theaterplatz in die Planungen für das Kulturhauptstadtjahr 2025.
1.5	Sicherstellung der Weiterführung des Flächentarifvertrages über die Laufzeit des derzeitigen Kulturpaktes des Freistaates Sachsen (2019 - 2022) hinaus.
1.6	Kontinuierliche Prüfung der Marketingaktivitäten, um eine Optimierung der Eigeneinnahmen zu erreichen, einem Besucherrückgang entgegenzuwirken und Partner aus der Wirtschaft zu gewinnen
1.7	Geschlechtergerechtigkeit ist ein zentraler Punkt der Personalentwicklung, somit auch der Frauenanteil in Führungspositionen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
1.8	Nachhaltigkeit, der schonende Umgang mit der natürlichen Umwelt und sparsamer, intelligenter Ressourceneinsatz sind wichtige Einflussgrößen in allen operativen Handlungsfeldern
<b>2. Fach-/Sachziele</b>	
2.1	Erhalt des künstlerischen Angebotes in Umfang und Qualität unter Berücksichtigung der eigenen Einnahmen und der zur Verfügung stehenden städtischen Zuschüsse.
2.2	Gewinnung junger Menschen und Abbau der Schwellenangst bei Erwachsenen zur Wieder-/Gewinnung von Publikum und neuen Publikumsschichten.

2.3	<p><b>Musiktheater</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Opernproduktionen als Mischung aus „klassischem Repertoire“ und solchen Werken, die eine hohe überregionale Ausstrahlung erreichen</li> <li>- Werke des spätmantischen deutschen Repertoires und Deutsche Erstaufführungen von stilbildenden, weltweit rezipierten neuen Opern</li> <li>- Neuproduktionen in Kooperation und im Austausch mit anderen deutschen und europäischen Bühnen</li> <li>- Fortsetzung der Live-Übertragungen im DLR Kultur, hohe Anzahl von geplanten CD- und DVD-Produktionen</li> <li>- Regelmäßige Aufführungen von Kinderopern und „Opern für die ganze Familie“</li> </ul>
2.4	<p><b>Schauspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Chemnitzer Tradition eines literarisch geprägten, am Text und am Schauspieler orientierten Theaters</li> <li>- Erhebliche Ausweitung der Sonderaktivitäten, insbesondere für Kinder und Jugendliche</li> </ul>
2.5	<p><b>Ballett</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuerschließung von Besucherschichten durch die Unmittelbarkeit der Wirkung</li> <li>- Internationale Ausrichtung und Durchführung von Gastspielen</li> <li>- Klassisches Repertoire und zeitgenössische Choreographien</li> <li>- Arbeit mit Kindern (Vorstellungen, Ballettunterricht)</li> </ul>
2.6	<p><b>Philharmonie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kultureller Botschafter der Stadt Chemnitz, auch durch Gastspiele und CD-Aufnahmen</li> <li>- Konzerte in der Stadthalle auch mit überregional bekannten Gastsolisten und -dirigenten</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Chemnitz</li> </ul>
<b>3. Finanzielle Ziele</b>	
3.1	Wirtschaftliche Stabilität
3.2	Erreichung der Finanzierung der gesamten notwendigen Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen zur Ermöglichung des Theaterbetriebes im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel
3.3	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit